

# Frank Kerber wird neuer Geschäftsführer der Märkischen Heimat

Ehemaliger Chef der Wildauer Wohnungsbaugesellschaft übernimmt den Chefposten von Thomas Schröter, der in den Ruhestand geht

Von Udo Böhlefeld  
und Sabine Groke

**Ludwigsfelde.** Am 1. Juli tritt ein neuer Geschäftsführer bei der Märkischen Heimat an. Frank Kerber, bis April bei der Wildauer Wohnungsbaugesellschaft (Wiwo), wird zunächst neben Thomas Schröter als Geschäftsführer arbeiten. Am 1. Oktober wird Kerber dann alleiniger Geschäftsführer der Märkischen Heimat, Schröter wechselt dann in den Ruhestand.

Seit mehr als 27 Jahren ist Thomas Schröter dem Wohnungsbaunehmen Märkische Heimat eng verbunden. Schon kurz nach der Eintragung ins Handelsregister im Jahr 1992 übernahm er 1993 die Geschäftsführung. Die Märkische Heimat, in deren Bestand auch das

Hochhaus in der Ludwigsfelder Mitte ist, übernahm damals als Nachfolgesgesellschaft des VEB KWV Ludwigsfelde die Verwaltung des Wohnungsbestandes sowie die Betreuung der Mieter mit allen dazugehörigen Arbeits- und Dienstleistungsbereichen.

Für Schröter wurde daraus so etwas wie sein berufliches Lebenswerk. Sein Augenmerk lag vorwiegend auf der engen Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsfelde. Dabei trieb er den sozialen Wohnungsbau in der Stadt nach Kräften voran, behielt aber immer den demografischen Wandel und die Wohn- und Lebensqualität in der Stadt im Blick.

Die Märkische Heimat hatte schon frühzeitig über das Consulting Unternehmen Domus Consult



Einen Scheck über 2000 Euro erhielt der Vorsitzende des Vereins Solbra im Ludwigsfelder Waldhaus, Henri Vogel (2. v. r.). Mit dabei: Frank Kerber, Thomas Schröter und Bürgermeister Andreas Igel (v. l.).

FOTO: SABINE GROKE

nach einem Nachfolger für Thomas Schröter gesucht. Nach zwei Bewerbungsrunden setzte sich Frank Kerber im Oktober vergangenen Jahres gegen seine Mitbewerber durch.

„Ich bin mir der Herausforderung wohl bewusst, in die Fußstapfen von Thomas Schröter zu treten“, sagte Kerber nun. „Ich freue mich aber auf die neuen Aufgaben.“ Gemeinsam mit der Stadt Ludwigsfelde sollen die weitere Wohnraumgewinnung sowie Sanierung und Rekonstruktion von vorhandenem Wohnraum die Arbeit der nächsten Jahre beeinflussen.

Ludwigsfeldes Bürgermeister Andreas Igel (SPD) bedankte sich anlässlich des Pressegesprächs zum Chef-Wechsel bei Thomas Schröter für die langjährige gute Zusammen-

arbeit und die von ihm geleistete Arbeit. Dem neuen Geschäftsführer Frank Kerber wünschte das Stadtoberhaupt bei diesem Anlass „viel Schaffenskraft und Freude“.

Der scheidende Chef Thomas Schröter nutzte das Gespräch für die Übergabe eines Schecks in Höhe von 2000 Euro an den Vorsitzenden des Vereins Solbra e.V., Henri Vogel, der von der Spende überrascht wurde. Solbra betreibt unter anderem das Sozialkaufhaus „Haus der kleinen Preise“ in der Potsdamer Straße, das zuvor in einem Objekt der Märkischen Heimat beheimatet war. Das Geld gab es für das kooperative Verhalten der Solbra, als es um den Auszug aus jenem Objekt ging, und „generell für die wichtige Arbeit, die Solbra in Ludwigsfelde leistet“.